



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF



D-EDK

Deutschschweizer
Erziehungsdirektoren-
Konferenz

Tätigkeitsbericht 2018 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Von der Versammlung der drei Regionalkonferenzen NW EDK, EDK-Ost und BKZ
genehmigt am 27.06.2019

Projekt/Geschäft	SRF mySchool
Geschäfts-ID	
Autor/en	Redaktion SRF mySchool / Schulfernsehkommision der Regionalkonferenzen
Titel	Tätigkeitsbericht 2018 für SRF mySchool
Status	genehmigt
Dateiname	Taetigkeitsbericht_srf-myschool_2018_def_2019-06-27.docx
Version	
Datum	27.06.2019
Änderungen	

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TÄTIGKEITSBERICHT 2018 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL	4
2.	TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2018	5
2.1	Aus der Redaktion	5
2.1.1	Partnerschaft D-EDK / SBFI	5
2.1.2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.1.3	Praktikum	6
2.1.4	Partnerschaften und Kooperationen	6
2.1.5	Co-Finanzierung	7
2.1.6	Schulfernsehmesse	7
2.1.7	Programm	7
2.1.8	Programm-Highlights	8
2.1.9	Eigen- und Auftragsproduktionen	9
2.1.10	Co-Produktion / Co-Finanzierung	9
2.1.11	Bearbeitete Einkäufe	9
2.1.12	Einkäufe	9
2.1.13	Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	10
2.2	Online	10
2.2.1	Online Zugriffszahlen	10
2.2.2	Video on Demand (VoD)	11
2.2.3	Unterrichtsmaterial Downloads	11
2.2.4	Newsletter & Social Media	11
2.3	TV	11
2.3.1	TV Publikumszahlen	11
2.3.2	Verkauf von DVDs	12
2.4	Öffentlichkeitsarbeit	12
2.4.1	Externe Kommunikation	12
2.5	Rechnung	13
2.5.1	Erläuterungen zur Rechnung 2018	14
2.5.2	Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand	14
2.5.3	Erläuterungen zum Budget 2019	14
2.6	Programm Ausblick 2019	14

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2018 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

Im Jahr 2018 setzt SRF mySchool den im Jahr 2017 eingeschlagenen Weg fort, das Angebot mehr und mehr zu einer multimedialen Bildungsplattform zu entwickeln, auf der vermehrt Eigenproduktionen mit einem engen Bezug zur Schweiz zu sehen sind. In diesem Rahmen wird auch die Strukturierung der Website entsprechend angepasst. Die Erklärvideo-Reihe „Clip und klar!“ auf dem gleichnamigen Youtube-Kanal wird fortgesetzt und es entsteht ein Konzept zum Ausbau des Facebook-Kanals mit dem Ziel eine erhöhte Präsenz auf Social Media zu erreichen. Der Fokus „Medienkompetenz“ wird 2018 mit zwei neuen Reihen ausgebaut, ebenso Produktionen für die Primarschule.

Die Kommission SRF mySchool begleitet und unterstützt die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Sie berät insbesondere die schrittweise Neuausrichtung des Angebots, z. B. die Erhöhung der Präsenz in den sozialen Netzwerken. Weiterhin soll die Bekanntheit von SRF mySchool gepflegt bzw. gesteigert werden. Dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

Mitglieder der Kommission SRF mySchool:

(Stand 1. Januar 2019)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Claudia Fischer, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Bernard Gertsch, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
- Bruno Rupp, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Kurt Schöbi, Pädagogische Hochschule Luzern (PH Luzern)
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau / SMAK
- Christoph Aebersold, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Ständiger Gast)
- Adrian Albisser, BKZ Geschäftsstelle (Sekretariat)

2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2018

2.1 Aus der Redaktion

2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion SRF mySchool ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- TV-Sendungen: täglich von Montag bis Freitag Ausstrahlung einer Sendung von insgesamt 60 Minuten.
- Die Sendungen sind bezüglich Themenwahl und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen ausgerichtet (PS, Sek I, Sek II).
- SRF realisiert pro Jahr Eigenproduktionen von mindestens 150 Minuten Dauer.
- Die Sendungen werden im Internet unter srf.ch/myschool abgebildet: mit Beschrieb, Hinweisen zur Anwendung und Querverweisen zu anderen themenbezogenen Produkten. Zusatzmaterialien stehen als Download zur Verfügung.
- Verfügt SRF über die nötigen Rechte, werden die Sendungen als Video on Demand (VoD) und/oder als DVD angeboten.
- SRF verschickt wöchentlich einen Newsletter zum Programm und zu den programm-begleitenden Unterlagen. Der Newsletter unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung des Einsatzes von SRF mySchool im Unterricht.

2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nach Abgabe der Leitung durch Marius Stahlberger im ersten Halbjahr 2017 wurde die Stelle als Angebotsverantwortliche/r vorerst interimistisch durch Conny Brügger übernommen. Die neue Angebotsverantwortliche wird schliesslich Ende 2017 unter Berücksichtigung eines angepassten Anforderungsprofils evaluiert. Stefanie Theil (bisher Fachverantwortliche Online im Bereich SRF Junge Zielgruppen) hat ihre Tätigkeit als Angebotsverantwortliche am 1.3.2018 begonnen.

Folgende Personen gehören 2018 zum Kernteam von SRF mySchool:

- Stefanie Theil, 80%-Pensum (ab 1.3.2018)
- Conny Brügger, Produzentin und fachliche Leitung a.i., 40%-Pensum (bis 29.2.2018)
- Marcus Albin, Redaktor Online, 80%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Roman Lauer, Redaktor TV und Online, 70%-Pensum
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin, 50%-Pensum
- Simon Muster, Redaktor Online, 20%-Pensum (1.8.2017 – 31.8.2018)
- Frank Geister, Redaktor Online, 50%-Pensum (1.9.2018-31.12.2018)

Die SRF mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2018 370 Stellenprozente.

- Die Leistungen für die Erklärvideo-Reihe „Clip und klar!“ werden teilweise durch ein speziell aufgebautes Projektteam erbracht, das bei den Leitungen Entwicklung und Produktion resp. Distribution im Bereich SRF Junge Zielgruppen angesiedelt ist.
- Zum erweiterten Team zählen Freelance-Redaktoren und Lehrpersonen, die als freie Autoren das SRF mySchool-Begleitmaterial verfassen.

2.1.3 Praktikum

SRF mySchool bietet seit 2005 Praktikumsplätze an. Sie sind reserviert für aktive Lehrpersonen, die einen bezahlten Weiterbildungsurlaub beziehen können, was der Redaktion den konkreten Erfahrungsaustausch mit der Praxis ermöglicht. Oder es kommen Studierende zum Zuge, die eine pädagogische oder journalistische Ausbildung machen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt zwölf Wochen. 2018 absolvieren folgende Personen ein Praktikum:

- Alice Guldemann, Studentin der Sozialwissenschaften, 22 Wochen bis 30.1.2018
- Mirjam Brunner, Lehrperson Bildnerisches Gestalten, 25 Wochen
- Lukas Lippert, Lehrperson für Sekundarstufe, 23 Wochen

Die Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten produktiv bei der Herstellung des Begleitmaterials, beim Online-Angebot sowie bei der Bewirtschaftung unseres Facebook-Kanals und der Erstellung unseres Newsletters mit. Einen Einblick ins Videohandwerk erhalten sie bei Dreharbeiten, beim Schnitt oder der Vertonung von Beiträgen. Ferner besuchen sie tageweise die Redaktionen anderer SRF-Angebote (z.B. Sternstunden, Einstein, Kulturplatz, Tagesschau, SRF 3, Echo der Zeit).

2.1.4 Partnerschaften und Kooperationen

Die Kontakte mit Behörden, Firmen, Institutionen und Stiftungen im Bildungsbereich werden auch 2018 weitergeführt. Im Zentrum steht das Ziel, mittels solcher Partnerschaften das Angebot von SRF mySchool zu ergänzen, eigene Kompetenzen weiteren Kreisen zugänglich zu machen und einen Austausch von Wissen zu ermöglichen:

- Seit Anfang 2013 ist SRF mySchool im nationalen Katalog der Digitalen Schulbibliothek (dsb) des Schweizerischen Bildungsservers „educa.ch“ präsent. Ende 2018 finden sich in diesem Katalog 273 von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen (Anmerkung: Da die mySchool-Inhalte auch von Zebis erfasst werden, besteht die Möglichkeit, dass einige der Beiträge auf Educa doppelt vorhanden sind), die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Das Angebot wird konstant erweitert.
- Mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB besteht eine Zusammenarbeit bei der Reihe „Berufsbilder aus der Schweiz“. Die Berufsportraits von SRF mySchool werden auf www.berufsberatung.ch eingebettet.
- Weiterhin wird auf der Frontseite des Zentralschweizer Bildungsservers „zebis.ch“ sowie im zugehörigen Newsletter auf das wöchentliche Angebot von SRF mySchool hingewiesen.
- Auf dem Schulportal des Kantons Aargau (www.schulen-aargau.ch) wird sechs Mal das aktuelle Programm publiziert.
- Mit der Firma „Lernetz“ bereitet mySchool das Lernfilmfestival 2019 vor.

Im Herbst 2018 gelingt eine inhaltliche Zusammenarbeit mit der ETH Zürich. Mit professioneller Unterstützung durch zwei Experten der theoretischen Physik, Dr. Marius Simon und Cornel Andreoli, kann die 5-teilige Videoreihe „Einfach Physik“ umgesetzt werden, die sich physikalischen Experimenten widmet.

Auch innerhalb von Schweizer Radio und Fernsehen pflegt mySchool 2018 die Zusammenarbeit mit anderen Redaktionen. So beteiligt sich die Redaktion mit eigenen Beiträgen aus der

Reihe „Frag Fred“ am Nationalen Digitaltag (25.10.2018). In Zusammenarbeit mit „Sternstunde Philosophie“ (Barbara Bleisch und Yves Bossart) entsteht die fünfteilige Videoreihe „Nachdänker“, die Jugendliche in ein Gedankenexperiment verwickelt und damit deren Wertesystem zutage bringt und hinterfragt. Auch mit „Netz Natur“ verbindet mySchool im 2018 eine Zusammenarbeit. Fünf Folgen aus der bekannten Fernsehsendung rund um Tiere und Naturphänomene können für mySchool konfektioniert und übernommen werden. Mit dem Kinderprogramm „Zambo“ wird ein gemeinsames Projekt gestartet: Moderatorin Anna Zöllig führt durch drei Videoepisoden der Reihe „World Wide Wir“, die sich dem Thema Medienkompetenz widmet.

In Sachen Expertise steht mySchool mit den anderen hausinternen Redaktionen eng in Verbindung: SRF-Wirtschaftsredaktor Reto Lipp kann als Experte gewonnen werden für das Video „Warum müssen wir Steuern zahlen?“, SRF-Datenjournalist Julian Schmidli kommt im Beitrag „Was passiert mit unseren Daten?“ als Experte zu Wort. Yves Bossart (Sternstunde Philosophie) und Jonas Projer (Arena) vermitteln den SuS ihr Wissen im Video zum Thema „Was ist eine Debatte?“.

Im Rahmen der SRF-Berichterstattung über die „Swiss Skills“ im September 2018 obliegt die Bewirtschaftung der Landingpage während fünf Tagen dem Online-Team von mySchool. Zu den Aufgaben zählen die thematische Gestaltung der Landingpage sowie das Aufschalten neuer Videos und Dossiers mit Berichten und Hintergrundinformationen zu den „Swiss Skills“. mySchool beteiligt sich auch mit eigenen Beiträgen am Videoangebot rund um die „Swiss Skills“, u.a. mit einem Erklärvideo über das Duale Berufsbildungssystem sowie dem neuen Berufsbild Koch.

2.1.5 Co-Finanzierung

SRF mySchool ist Mitglied des EBU-Exchange und beteiligt sich im 2018 mit dem Beitrag „Jonas – Flying High“ an diesem Programm. Im Gegenzug erhält mySchool Beiträge von den anderen Partnern des Exchange-Programms und nimmt diese ins eigene Programm (TV und Online) auf.

Die Reihe „Kleine Hände im grossen Krieg“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem SWR. „Die kleine Kinoschule“ wird mit RTS und der Zauberlaterne Schweiz umgesetzt. Mit „Immer diese Zwinglis“ entsteht ein Zeichentrickfilm über das Leben des Reformators Huldrych Zwingli in Zusammenarbeit mit Brunner&Meyer.

2.1.6 Schulfernsehmesse

Der jährliche Austausch zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern im Bildungsbereich (MDR, SWR, WDR, BR, RBB, HR, SRF) findet am 11./12. Oktober 2018 beim RBB in Potsdam statt. An der Veranstaltung nehmen für die SRF mySchool-Redaktion Sandra Bargetze teil. Das Treffen dient dem Austausch von Programmen und Inhalten sowie der Planung von gemeinsamen Projekten. SRF mySchool stellt „Frag Fred“ und „Bergwelt Schweiz“ vor. Insbesondere letztere Reihe stösst auf reges Interesse. Ebenfalls erfreulich ist, dass SRF und die Redaktion mySchool am 17./18. Oktober 2019 Gastgeber der Schulfernsehmesse sein werden.

2.1.7 Programm

Die SRF mySchool-Redaktion bietet ein Programm an, das sich für die schulische Nutzung eignet. So ist es in der Schulfernsehvereinbarung festgelegt. Der Anspruch der Redaktion ist es, überdies auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum anzusprechen. Ausserdem sollen die Inhalte vermehrt die veränderten Nutzungsbedürfnisse der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen stehen folgende Kriterien im Zentrum:

- Wie konkret ist der Lehrplanbezug? (Lehrperson-Perspektive)

- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? (Lernenden-Perspektive)
- Eignen sich Thema und Umsetzung für den Einsatz im Fernsehen resp. auf der Online-Plattform? (Macher-Perspektive sowie Perspektive des allgemeinen Publikums).

2018 setzt SRF mySchool wiederum einen kleinen Teil des Budgets für die Verlängerung von VoD-Rechten für einzelne Reihen und Filme ein. Somit wird sichergestellt, dass bei Lehrpersonen besonders beliebte Beiträge weiterhin im Angebot erhalten bleiben.

2.1.8 Programm-Highlights

- **„Frag Fred“:** Die vorerst 5-teilige Reihe behandelt Themen rund um Medienkompetenz und dient der Unterstützung von Lehrpersonen im Fach Medien und Informatik in der Primarschule. Roboter Fred erklärt den Geschwistern Sandro und Céline u.a. wie eine Suchmaschine funktioniert, welche Daten Cookies speichern und wer all die Wikipedia-Einträge schreibt. Die Serie ist angereichert mit Unterrichtsmaterial.
- **„Bergwelt Schweiz“:** Die Alpen bedecken ca. 60 Prozent der Schweiz. Sie stellen einen Lebensraum dar, der stets im Wandel ist. In der fünfteiligen Videoreihe werfen wir einen gezielten Blick auf Thematiken, die eng mit der Schweizer Bergwelt verbunden sind: Massentourismus, Bergbauerntum, Gletscherschmelze, Mobilität und Tourismus sowie das Zusammenleben mit dem Wolf. Für diese Serie steht ebenfalls passendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.
- **„Duales Berufsbildungssystem“:** Mit diesem animierten Erklärstück widmen wir uns dem beruflichen Werdegang von Ellie, einer fiktiven jungen Frau, die nach der Schule eine Lehre als Küchenangestellte (EBA) beginnt und später ein Studium der Lebensmitteltechnologie abschliesst. Der Beitrag zeigt die Durchlässigkeit des dualen Berufsbildungssystems und der damit verbundenen vielfältigen Möglichkeiten und Chancen, sich beruflich (neu) zu orientieren. Das Erklärstück wurde u.a. im Rahmen der Berufsmesse „Swiss Skills“ im SRF-TV-Livestream gezeigt.
- **„Swiss Made“:** Diese Videoreihe widmet sich fünf Schweizer Produkten, deren Herstellungsprozess wir von der Lieferung der Rohstoffe über verschiedene Produktionsprozesse bis hin zur Verpackung und Auslieferung begleiten. Die Produktpalette: Pralinen von Sprüngli, Zahnbürsten von Trisa, Rivella, Unterwäsche von Zimmerli und Flugzeuge aus Stans. Was braucht es alles, damit diese Waren entstehen können, wie viel ist bereits automatisiert und was wird von Hand gemacht?
- **„Der Krieg und ich“:** Für unzählige Kinder und Jugendliche war der Zweite Weltkrieg ein traumatisches Ereignis. Auf der Flucht, im Konzentrationslager oder an der Front waren sie in vielen Ländern Europas den Kriegsfolgen ausgesetzt. Oft wurden sie von den Eltern getrennt, mussten Hunger leiden und um ihr Leben fürchten. Die achteilige Drama-Serie „Der Krieg und ich“ wurde mit dem „Goldenen Spatz 2018“ ausgezeichnet. Sie beleuchtet das Schicksal von Kindern und Jugendlichen während des Zweiten Weltkriegs in acht verschiedenen Ländern Europas. Eine Co-Produktion mit Looks/SWR.

2.1.9 Eigen- und Auftragsproduktionen

Gemäss Vereinbarung verpflichtet sich SRF mySchool, jährlich im Minimum 150 Minuten an Eigenproduktionen zu realisieren. Folgende Produktionen werden 2018 umgesetzt:

- „Berufsbilder der Schweiz“ (7x10')
- „Clip und klar!“ (49x5')
- „Dossier Fleischlos“ (2x11' und 1x3')
- „Swiss Made“ (5x3')
- „Bergwelt Schweiz“ (5x10')
- „Frag Fred“ (5x5')
- Erklärstück „Duales Berufsbildungssystem“ (1x5')
- „World Wide Wir“ (3x7')
- „CoverGeschichte“ (4x8')
- „Nachdänker“ (5x2')
- „Einfach Physik“ (5x3)
- „Politik und Gesellschaft“ (3x12')
- „Filmen mit dem Handy“ (1x5')

2.1.10 Co-Produktion / Co-Finanzierung

- „Die kleine Kinoschule“ (mit RTS, Zauberlaterne Schweiz)
- „Der Krieg und ich“ (mit Looks, SWR)
- „Immer diese Zwinglis“ (mit Brunner&Meyer)
- „Ich kann das“ (EBU-Austausch)

2.1.11 Bearbeitete Einkäufe

Da mySchool im 2018 vermehrt auf Eigenproduktionen setzt, sind in diesem Jahr keine bearbeiteten Einkäufe zu verzeichnen.

2.1.12 Einkäufe

- „Städte am Meer“
- „Wem gehört Jerusalem? “
- „Vietnam“
- „Unsere Wälder“
- „Stereotyp“
- „Wenn ich Angst habe“
- „Samala – Der rätselhafte Vulkanausbruch“
- „Faszination Wolkenkratzer“
- „Bilder allein zuhaus“
- „Das Zimmer meines Bruders“
- „Sarah und ihr fremdes Herz“
- „Wirklich beste Freunde“
- „Minderalien und die Entstehung des Lebens“
- „Die Erde“
- „Der Mond“
- „Die Sonne“

2.1.13 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen

- „Au Pair“
- „Ralph und die Dinosaurier“
- „Netz Natur“ (Folgen: Wölfe, Dachse, Bienen, 2x Fische)
- „Digital Immigrants“
- „Filosofix“, 2. Staffel
- „Gotthard – das Jahrhundertbauwerk“

2.2 Online

Die Website von SRF mySchool wird im Sommer 2018 überarbeitet. Um auf der Startseite mehr Platz für Eigenproduktionen zu gewinnen und flexibler zu sein, wird der TV-Vorschau-Teaser entfernt sowie die rechte Spalte. Zudem werden feste Rubrikelemente eingerichtet sowie eine sinnvolle Anordnung dieser. Ein grosser Teil nicht mehr aktueller Artikel und Videos wird zugunsten neuer Produktionen entfernt. Die Seite, auf der sich Interessenten für ein Praktikum bei mySchool bewerben können, wird in ein Formular umgewandelt, mit dem sich Praktikanten direkt bewerben und zugleich ihr Dossier mitschicken können. Die Seite „Sendungsporträt“ wird aktualisiert und mit einem neuen Teamfoto versehen. Da die Videos zum Thema Fake News sehr erfolgreich sind, wird zusätzlich zu diesen ein Fake-News-Quiz im Web angeboten.

SRF mySchool übernimmt 2018 einen Teil der Inhalte aus der multimedialen Chronik "SRG Timeline". Diese „Zeitreise durch die Radio- und Fernsehgeschichte“ mit (Archiv-)Inhalten aus unterschiedlichsten Bereichen wird im Frühjahr durch die SRG eingestellt. Auf der mySchool-Website sind ausgewählte relevante Inhalte aus dieser Timeline weiterhin verfügbar.

2.2.1 Online Zugriffszahlen

Vorbemerkung: Aufgrund einer Umstellung der Messmethode (Umstellung von der Messung von ComScore auf WebTrek Ende 2017) ist laut Markt- und Publikumsforschung (MPF) ein direkter Vergleich der Zahlen von 2018 und 2017 hinsichtlich Videostarts und Downloads nicht aussagekräftig. Aus diesem Grund wird auf einen Vergleich zum Vorjahr verzichtet und es werden ausschliesslich die absoluten Zahlen erwähnt.

Im Jahr 2018 verzeichnet die Website von SRF mySchool 655'140 Visits. Der Monatsmittelwert beträgt 54'597 Visits.

Ein Visit wird generiert, wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen Page-Impressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt.

Zusätzlich zu den Visits auf der Website erhebt das Distributions-Team im 2018 die Anzahl der Abonnenten des Youtube-Kanals „Clip und klar“. Am 31.12.2018 sind dies 2'702 Abonnenten. Auf 1.1.2018 betrug die Zahl der Abonnenten 255. Ein Vergleich zum Vorjahr kann nicht vorgenommen werden, da der Kanal erst im Oktober 2017 online ging. Die Anzahl Views beträgt im 2018 666'081, wobei ein Teil davon auf Marketing-Massnahmen zurückzuführen sind.

2.2.2 Video on Demand (VoD)

SRF mySchool erreicht im Jahr 2018 ein Total von **767'304 Videostarts**. Der Monatsmittelwert liegt bei 67'652 Videostarts.

2.2.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu jedem Beitrag erstellt SRF mySchool Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei wahlweise um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Lektions-skizzen, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Website als PDF- und Word- Dokumente angeboten.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt **149'278 Dokumente heruntergeladen**. Aufgrund der bereits erwähnten Umstellung der Erhebungssoftware fehlen die Zahlen von November und Dezember 2017, was einen Vergleich zum Vorjahr erschwert. Zudem wurden auch bis zum 21. Januar 2018 die Downloads nicht gemessen. Dadurch ist ein Jahresvergleich nur eingeschränkt möglich.

Über das ganze Jahr gesehen wurden die Dokumente zu den folgenden Beiträgen am häufigsten heruntergeladen: „Rendez Vous à Nice“, „Fake News“, „Jung und überschuldet“, „Helveticus“, „Filosofix“, „Dossier Berufswahl“ und „Generalstreik“.

2.2.4 Newsletter & Social Media

Der Newsletter von SRF mySchool informiert auch im 2018 wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Onlineangebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Ende 2018 wird er an 3'558 Abonnenten verschickt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 37 Abonnenten und Abonnentinnen mehr.

Die Aktivitäten auf Facebook werden 2018 weiter verstärkt. Die Redaktion postet häufiger Videos direkt statt ausschliesslich auf das Angebot von SRF mySchool zu verweisen. Für die Video-reihe „Einfach Physik!“ konnte die ETH Zürich als Crossposting-Partnerin gewonnen werden, die mit ihrer Facebook-Community dafür sorgt, dass die betreffenden Videos überdurchschnittlich hohe Viewzahlen zu verzeichnen haben. Die Facebook-Seite von SRF mySchool verzeichnet per Ende Jahr 2'100 „Gefällt mir“-Angaben, was einer Zunahme von 25,5% gegenüber 2017 (1'673) entspricht. Die Redaktion erstellt ein Konzept für Instant-Videos, das auf Facebook ab Anfang 2019 zum Einsatz kommen wird.

2.3 TV

Die SRF mySchool-Sendungen sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert, d.h. jeweils ca. 60 Minuten Sendezeit. 2018 verantwortet die SRF mySchool-Redaktion ca. 221 Programmstunden.

2.3.1 TV Publikumszahlen

SRF mySchool weist 2018 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 4,9% aus. Zum Vergleich die Marktanteile aus den Vorjahren: 2017: 6,1 %, 2016: 5,5%, 2015: 7,1%, 2014: 7,6%.

Wie schon in den vorhergehenden Tätigkeitsbericht bemerkt, entspricht die tägliche Fernseh-sendung von SRF mySchool in der heutigen Form nicht mehr der Mediennutzungsrealität. Das Ziel-publikum kann mit dem linearen Angebot im Vormittagsprogramm nur eingeschränkt erreicht werden. Im Fokus für die Weiterentwicklung von SRF mySchool steht deshalb das On-demand-Angebot.

2.3.2 Verkauf von DVDs

2018 verkauft SRF mySchool über den Vertriebspartner ATV Videovertrieb total 207 DVDs. (2017: 357, 2016: 310, 2015: 431, 2014: 749, 2013: 836; 2012: 436; 2011: 1'333; 2010: 2'382). Die Einnahmen erreichen 2352 Franken. Bei den DVD-Einnahmen müssen die letzten beiden Monate wegen der noch ausstehenden Abrechnungen geschätzt werden.

Die Verkaufszahlen sinken, was auf folgende Ursachen zurückzuführen ist: Einerseits lassen sich für neue Einkäufe oft keine DVD-Rechte erwerben. Andererseits wird der DVD-Verkauf zunehmend durch VoD (Video on Demand) abgelöst, also non-lineare, zeitversetzte Nutzung der Sendungen und redaktionellen Zusatzinhalte im SRF-Player und auf der Webseite von SRF mySchool.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1 Externe Kommunikation

Auch im 2018 führt SRF mySchool verschiedene gezielte Kommunikationsaktivitäten durch. So ist SRF mySchool Mitgastgeber der VSLCH Präsidentenkonferenz und kann vor den Teilnehmern sein Jahresprogramm vorstellen.

Einen dreitägigen Auftritt hat die Redaktion während der SwissDidac, der grössten Bildungsmesse der Schweiz, in Bern vom 7.-9. November. An einem eigens für diesen Anlass angefertigtem Stand präsentieren die Redaktionsmitglieder das mySchool-Programm, verteilen Informationsmaterial, sind auf diesem Weg in Kontakt mit dem Zielpublikum, beantworten Fragen und nehmen neue Ideen auf.

Gleich wie in den vergangenen Jahren wird sechs Mal das aktuelle Programm an die Medienstellen von Schulen, didaktischen Zentren, Pädagogischen Hochschulen und Bibliotheken verschickt. Ergänzt wird dieser Programmversand mit Texten und Bildern von herausragenden Beiträgen, welche auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

Christoph Aebersold und Stefanie Theil treten am Fachforum für audiovisuelle Medien in der Bildung „Play to learn“ in Baden (6.4.2018) auf und präsentieren im Rahmen eines Workshops das Angebot von SRF mySchool im Bereich Medienkompetenz (Fokus: Fake News). Christoph Aebersold tritt zudem im Sommer 2018 in Dialog mit VertreterInnen von CINEDUCATION.

Ausserdem berichten Christoph Aebersold und Stefano Semeria, Bereichsleiter SRF Junge Zielgruppen, in verschiedenen Gremiensitzungen der SRG SSR (Unternehmen) und der SRG Deutschschweiz (Trägerschaft) über die Leistungen und Inhalte von mySchool im Bildungsbereich.

Seit 2018 ist mySchool am «Runden Tisch Medienkompetenz» vertreten. Zusammen mit anderen Schweizer Playern im Bereich publizistische Medienkompetenz (z.B. Pädagogische Hochschulen, MAZ, FÖG) soll im Rahmen zukünftiger gemeinsamer Projekte die Ausbildung der Lehrpersonen im Bereich Medienkompetenz verstärkt werden. Ideen für konkrete Projekte liegen bereits vor.

Im 2018 wird die Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation (SRF) ausgebaut. Ausgewählte Videos aus dem Angebot von mySchool sowie ein Fake-News-Quiz werden im Rahmen von Schulführungen präsentiert.

Auf spezielle Promo-Aktivitäten und die Schaltung kostenpflichtiger Inserate wird auch im 2018 verzichtet, da der Nutzen in den letzten Jahren nicht klar nachgewiesen werden konnte. Im 2018 werden hingegen Online-Marketing-Massnahmen ergriffen: Auf Youtube werden Videos aus der Reihe „Clip und klar!“ beworben, was dafür sorgt, dass die Reihe bekannter wird und die Videos ein grösseres Publikum erschliessen. Ein Teil des Marketingbudgets wird für den Messestand sowie den Gesamtauftritt von mySchool an der SwissDidac sowie neuer Goodies eingesetzt. (Einen Teil der Kosten übernimmt das SRF-Eventmarketing).

Nachfolgend wird eine Übersicht zu Inseraten und Hinweisen aufgeführt, die 2018 extern sowie intern erscheinen (ohne Gewähr auf Vollständigkeit). Sie sind auf Anfrage auch einschbar.

Titel	Organisation	Datum	Thema / Medium
https://www.phys.ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/d-physics-news/2018/12/einfach-physik.html	ETH Zürich	10.12.2018	Einfach Physik
http://blogs.phsg.ch/ict-kompetenzen/2018/10/26/frag-fred/	PH St. Gallen	Oktober 2018	Frag Fred
www.srf.ch/medien	SRF Media Newsroom	2.11.18	Bergwelt Schweiz
www.facebook.com/srfmyschool	SRF mySchool-Facebookseite	täglich	Programmhinweise
www.srf.ch	SRF Startseite	ganzjährig	Diverse Platzierungen von SRF mySchool-Artikeln. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da keine automatisierte Messung vorhanden ist.

2.5 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2018 waren es total 1'158'863 Franken.

	Budget 2018	IST 2018	Differenz	%-Abw.	Budget 2019	%-Abw. zu IST 2018
Kostenstelle: Fixkosten Personal und übriger Aufwand	349'058	356'767	7'709	2%	350'338	-2%
Entwicklung SRF mySchool	-	0	0	-	-	
Eigenproduktionen	356'457	619'137	262'680	74%	424'264	-31%
Einkäufe	199'590	198'256	-1'334	-1%	196'000	-1%
Co-Produktionen & Co-Finanzierungen	120'000	56'000	-64'000	-53%	120'000	114%
Bearbeitungen & Übernahmen	8'760	6'064	-2'696	-31%	12'108	100%
Internetauftritt	153'180	120'972	-32'208	-21%	140'454	16%
Marketing	52'000	33'610	-18'390	-35%	36'000	7%
Unterrichtsmaterial	48'000	46'857	-1'143	-2%	43'000	-8%
Wiederholungen und Füller	30'000	26'152	-3'848	-13%	30'000	15%
Total Betriebsaufwand	1'317'045	1'463'815	146'770	11%	1'352'146	-8%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	-	-	180'000	-0%
Total Aufwand	1'497'045	1'643'815	146'770	10%	1'532'146	-7%
Partnereinnahmen Bildungsbereich	-480'000	-482'600	-2'600	1%	-480'000	-1%
Einnahmen DVD-Verkauf	-	-2'352	-2'352	-	-	-
Betriebseinnahmen	-480'000	-484'952	-4'952	-1%	-480'000	-1%
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'017'045	1'158'863	141'818	14%	1'052'146	-9%

2.5.1 Erläuterungen zur Rechnung 2018

- Der gesamte Aufwand der Redaktion SRF mySchool beträgt im Jahr 2018 total 1'158'863 Franken. Das sind über 141'000 mehr als budgetiert.
- Die externen Einnahmen betragen total 484'952 Franken. Wie vorgesehen bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung 500'000 Franken. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4,0%) abgetreten werden. Zudem kommen Einnahmen aus dem DVD-Verkauf im Rahmen von 2'352 Franken dazu. Bei den DVD-Einnahmen müssen die letzten beiden Monate wegen der noch ausstehenden Abrechnungen geschätzt werden.
- Der Fokus lag 2018 wieder auf den Eigenproduktionen. Dafür werden in diesem Jahr 262'680 Franken mehr ausgegeben, als budgetiert waren. Dem gegenüber stehen die Minderausgaben bei Einkäufen, Coproduktionen und Marketing.
- Der Anteil an Co-Produktionen und Co-Finanzierungen fällt auch 2018 wieder geringer aus. Das Budget wird um 64'000 Franken unterschritten.
- Mit der Integration in den Bereich SRF Junge Zielgruppen wurde auch das Entwicklungsbudget verlagert. Ideen werden in der Projektorganisation des Bereichs SRF Junge Zielgruppen entwickelt und umgesetzte Konzepte anschliessend der Redaktion verrechnet.

2.5.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand

- Der Fixkostenanteil besteht aus folgenden Aufwänden: Verwaltungs- und Vertriebskosten, Umlage Postdienst, Gebäude und Informatik, diverse Leistungen Gebäude, Schulungsraum, Dokumentation und Archive, Copyaufträge, Telefonie und Natel.
- Interne Personalleistungen werden nur noch zu proportionalen, niedriger kalkulierten Tarifen verrechnet. Es sind dies: Regie-, Grafiker-, Sprecher- und tpc-Leistungen.

2.5.3 Erläuterungen zum Budget 2019

- Das Budget wird i.d.R. auf Basis von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit im September des Vorjahres erstellt. Das Budget 2019 bewegt sich in einem ähnlichen Rahmen wie 2018. SRF mySchool gehört seit Ende 2018 neu zur Abteilung „Jugend, Familie und Unterhaltung“. Die Eingliederung ist noch nicht abgeschlossen. Es wird daher in der Budget- und Kostenstruktur Veränderung geben.

2.6 Programm Ausblick 2019

Zum 1.1.2019 gehört SRF mySchool zum Bereich Familie (Bereichsleiter: Christoph Aebersold) und damit zur Abteilung „Jugend, Familie und Unterhaltung“ (Abteilungsleiter: Stefano Semeria). Dies wird der Redaktion mySchool ermöglichen, noch enger mit dem Kinderprogramm Zambo zusammenzuarbeiten.

SRF mySchool wird weiterhin auf eigenproduzierte und kürzere Inhalte setzen und den Fokus Schweiz noch stärker betonen. Die audiovisuellen Inhalte sollen noch stärker so gestaltet werden, dass sie von den SuS auch ausserhalb des Unterrichts genutzt werden können. Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten soll die Möglichkeit geboten werden, die Videobeiträge für die Kompetenzvermittlung von Themen aus dem Lehrplan 21 vielfältiger einsetzen zu können, z.B. auch für individuelles Lernen oder punktuelle Vertiefungseinheiten.

Thematisch wird sich mySchool auf zwei grössere Anlässe fokussieren: Das SRG-Projekt „Mission B“ (Biodiversität) und die Parlamentswahlen am 20. Oktober 2019. Zudem ist eine Reihe über

Psychische Krankheiten bei Jugendlichen sowie die Weiterentwicklung der Reihe „Clip und klar!“ angedacht. Geplant ist zudem eine Zusammenarbeit mit Studenten der ZHdK im Modul „Animation“, bei dem 5 animierte Erklärvideos zu noch zu definierenden Themen entstehen sollen.

Die Berufsbilder bilden einen festen und zuverlässigen Pfeiler bei mySchool. Auch im 2019 werden veraltete Berufsbilder aktualisiert und neue Berufe mittels Video erschlossen werden. In diesem Jahr wird sich mySchool auf EBA-Berufe konzentrieren, aber auch weiterhin EFZ-Berufe vorstellen.

Was das Facebook-Profil betrifft, so sind bereits Ende 2018 zwei neue Konzepte für Videoreihen (Arbeitstitel „Berufsbilder kompakt“ und „Wissen kompakt“) entstanden. Die Umsetzung wird bereits im Februar 2019 erfolgen.

Weiterhin einen hohen Stellenwert hat das Thema Medienkompetenz für SRF mySchool. Nachdem im 2018 fünf Beiträge aus der Reihe „Frag Fred“ zu sehen waren, die sich an SuS der Primarschule richten und für den Einsatz im Fach Medien und Informatik gedacht sind sowie drei Beiträge der Serie „World Wide Wir“ für Sekundarstufe 1, die sich mit den Themen Datenschutz, Dos and Don'ts im Internet sowie vermittelte Realität auf Social Media beschäftigen, werden 2019 weitere Inhalte folgen.

Im Mai 2019 wird mySchool Partner des „Lernfilmfestival“ sein. Die Moderation der Preisverleihung in Luzern wird von Raphael Labhart (Host „Clip und klar!“) übernommen werden. Conny Brügger (Produzentin „Clip und klar!“) wird einen Platz in der Jury innehaben.

Wie bereits erwähnt, werden SRF und mySchool im Oktober 2019 Gastgeber der Schulfernsehmesse sein und sich mit Vertretern der öffentlich-rechtlichen Sendern aus Deutschland austauschen. Zudem wird Stefanie Theil wieder einen Workshop am „Play to learn“-Forum halten, das im betreffenden Jahr unter dem Motto „Bring your own device“ steht.

Redaktorin Sandra Bargetze wird mySchool an der DVS-Tagung in Luzern vertreten und den Teilnehmern der Tagung das mySchool-Programm an einem „Marktplatz“ sowie im Plenum näherbringen.